



Pressekontakt:

Gerhard Wolff
Telefon +49 (0) 228 26 716-634
g.wolff@montag-stiftungen.de

Kontakt für Fachanfragen

Peter Sich
Telefon +49 (0) 228 26 716-322
p.sich@montag-stiftungen.de
www.montag-stiftungen.de

Bonn, 16. Juni 2023

Pressemitteilung

Ganztag und Raum: Vier neue Pilotprojekte für ganztägige Bildung

Bremen, Jork, Lüdenscheid und Mülheim an der Ruhr sind als die vier neuen Pilotstandorte für das Projekt „Ganztag und Raum“ der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft ausgewählt.

Ab dem Schuljahr 2023/24 werden die Schule an der Melanchthonstraße in Bremen, die Grundschule an der Este in Jork, die Grundschule Tinsberg in Lüdenscheid sowie die Grundschule am Dichterviertel in Mülheim an der Ruhr durch die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft bei der Entwicklung eines zukunftsgerichteten pädagogisch-räumlichen Ganztagskonzeptes begleitet. Hierfür stellt die Stiftung nicht nur ihre eigene Expertise in den Bereichen Pädagogische Architektur und Inklusive ganztägige Bildung zur Verfügung, sondern beauftragt zusätzlich jeweils ein interdisziplinäres Prozessbegleitungsteam aus Pädagog*innen und Architekt*innen. Ziel des Projektes „Ganztag und Raum“ ist es, zu zeigen, wie sich zukunftsfähige inklusive ganztägige Bildung in bestehenden Räumen umsetzen lässt.

Die Auswahl der vier Pilotstandorte hat eine hochkarätig besetzte Fachjury in einem zweistufigen Auswahlprozess getroffen. Mehr als 40 Städte und Gemeinden aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich bei der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft beworben. Damit alle interessierten Kommunen von dem Projekt profitieren können, werden die Prozesse in den Pilotprojekten umfassend dokumentiert und die Ergebnisse veröffentlicht. Zudem gibt es begleitende Netzwerkveranstaltungen.

Rechtsanspruch auf Ganztag

Das große Interesse erklärt sich auch durch das „Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“. Dieses spricht jedem ab 2026 neueingeschulten Kind einen Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung zu. Laut einer Schätzung des Bundesministeriums für Fami-



lie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) müssen hierfür rund 800.000 weitere Ganztagsplätze geschaffen werden. Für viele Kommunen bedeutet dies eine große Herausforderung, da dem Mehrbedarf an Plätzen ein begrenztes Angebot an Raum gegenübersteht.

Zukunftsfähige ganztägige Bildung im Bestand umsetzen

Hier setzt die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft mit ihrem Projekt „Ganztag und Raum“ an. Denn vielerorts sind keine aufwendigen Neubauten nötig, um diesem Mehrbedarf zu begegnen. Oft funktioniert Ganztag nämlich noch immer nach dem Prinzip „vormittags Schule, nachmittags Betreuung“: Beide Bereiche arbeiten weitgehend unabhängig voneinander ohne gemeinsames pädagogisches Konzept und in getrennten Räumen. Hierdurch wird sowohl räumlich als auch pädagogisch viel Potenzial verschwendet.

Deshalb entwickelt die Stiftung gemeinsam mit den Pilotstandorten Ganztagskonzepte, die darauf abzielen, die Trennung von „Vormittag“ und „Nachmittag“ aufzuheben und beide Bereiche stärker zu verzahnen. Maßnahmen sind beispielsweise die Neustrukturierung von Tagesrhythmen und Teamstrukturen, kleine Umbauten sowie die Anpassung von Raumnutzungen und Möblierung. Ziel ist es, durch die Verbindung von Pädagogik, Organisation und Raum hochwertige ganztägige Bildung in den Bestandsgebäuden zu ermöglichen. Neben der gesamten Schulgemeinschaft sind auch Jugendhilfe, Schulverwaltung und Schulaufsicht involviert. Das ermöglicht, den Prozess und die Ergebnisse auch auf andere Standorte in den Kommunen zu übertragen.

Das erste Pilotprojekt in Ulm

Wie das funktionieren kann, hat die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft bereits in einem ersten Pilotprojekt in Ulm erprobt. An der Martin-Schaffner-Schule hat die Stiftung in Zusammenarbeit mit einem Prozessbegleitungsteam aus einer Pädagogin und einem Architekten gemeinsam mit Schule, Jugendhilfe und Verwaltung ein integriertes Nutzungskonzept in den Bestandsgebäuden entwickelt. Multiprofessionelle Teamarbeit, eine kindgerechte Rhythmisierung und ein daran angepasster Innenausbau mit der entsprechenden Möblierung ermöglichen die Verzahnung von Vormittag und Nachmittag mit nur geringfügigen Umbaumaßnahmen. Der Prozess wurde umfassend dokumentiert, das Konzept soll in den kommenden Monaten umgesetzt werden. Unter www.montag-stiftungen.de/gur-ulm lässt sich die komplette Dokumentation herunterladen.



Über die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. In ihren Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Bildung im digitalen Wandel und Inklusive ganztägige Bildung engagiert sie sich für eine chancengerechte Alltagswelt, an der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können und die Kindern und Jugendlichen bestmögliche Entwicklungs- und Bildungschancen eröffnet. In ihrem Handlungsfeld Pädagogische Architektur macht sich die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft für einen zukunftsfähigen, nachhaltigen und inklusiven Schulbau stark. Dabei verbindet sie die zwei Disziplinen, die im Schulbau eng zusammengehören: Denn gute Schulen brauchen sowohl pädagogische Konzepte, die Kinder und Jugendliche optimal begleiten, als auch Räume, die diese Konzepte ermöglichen und unterstützen.

Über die Montag Stiftungen

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume, die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und die Montag Stiftung Denkwerkstatt. Im Sinne des Leitmotivs „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ arbeiten die Stiftungen jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Zukunftskonzepte und Inklusive ganztägige Bildung.

Die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und Eigentümerin des Stiftungsvermögens finanziert die projektbezogene Stiftungsarbeit im Sinne des Stifters Carl Richard Montag. Unterstützt wird sie von der Montag Stiftung Denkwerkstatt als Impulsgeberin und Ideenschmiede, die auch die strategische Beratung sowie die übergeordnete Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftungsgruppe verantwortet.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Gerhard Wolff
Telefon +49 (0) 228 26 716-634
g.wolff@montag-stiftungen.de

Ansprechpartner für Fachfragen:

Peter Sich
Telefon +49 (0) 228 26 716-322
p.sich@montag-stiftungen.de